

Herzliche Einladung

Das Leben in Tennenbronn im „3.Reich“.

Konzert mit der Band „Querbeet“

Themenkonzert

Samstag, 16. November

19.00 Uhr Evangelische Kirche



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr Evangelische Kirche

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

mit Enthüllung einer Erinnerungstafel an Pfr. W. Karle

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Evangelische Kirche

Pfarrerfamilie Wilhelm Karle
Nationalsozialisten zwingen Tennenbronner
Pfarrerfamilie 1939 zur Emigration



Neues Buch: „Das Leben im Nationalsozialismus in Tennenbronn“



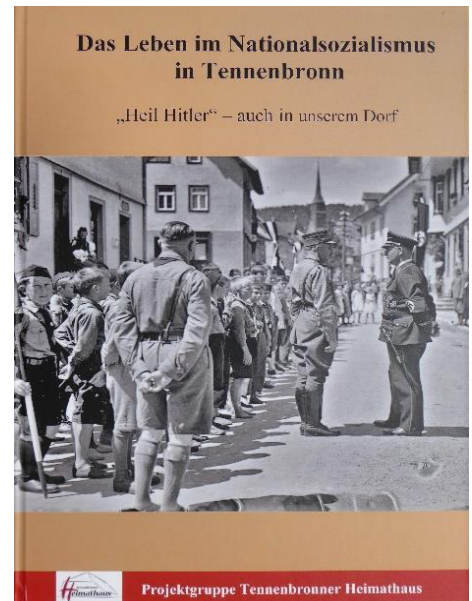
Mit einem neuen Buch will die Heimathausgruppe einen bedrückenden Geschichtsabschnitt unseres Dorfes vor dem Vergessen bewahren. Dabei wurde von einer Arbeitsgruppe ein Bogen von der Zeit der großen Arbeitslosigkeit, über die Veränderungen in unserem Dorf durch das Hitler-Regime, bis zur massiven Beeinträchtigung des Alltags durch den Nationalsozialismus und bis zur Kapitulation geschlagen. In verschiedenen Einzelschicksalen werden im zweiten Teil des Buches die Ängste des Kriegsgeschehens und der Kriegsgefangenschaft, aber auch die Not der Menschen und Familien in unserem Dorfe sichtbar. Dabei war das Ziel der Heimathausgruppe, die bisher völlig unbeschriebenen Geschichtsblätter unserer Dorfgeschichte in diesen Jahren möglichst neutral mit den in umfangreichen Recherchen ermittelten Ergebnissen zu beschreiben.

Möge der Rückblick dazu beitragen, Vergangenes im Licht des Zeitgeschehens zu betrachten und gleichzeitig aus den Erkenntnissen und Einsichten die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

19,90
Euro

- Ab 16. November erhältlich -

- In der Buchausstellung am 16. und 17.11. im kath. Pfarrsaal
- Nach dem Konzert „Querbeet“ am 16.11. ev. Kirche
- Im Rathaus und bei Edeka Haas in Tennenbronn ab 18.11.
- Bei allen Mitgliedern der Heimathausgruppe ab 18.11.
- Im Stadtmuseum Schramberg im Schloss / im Heimathaus zu den Öffnungszeiten



Das Buch im Format DIN A4 hat 244 Seiten und ist reich bebildert.

**HERZLICHE
EINLADUNG
ZU DEN
GEDENKFEIERN
AM
VOLKSTRAUERTAG
2019**

**SONNTAG, DEN
17. NOVEMBER 2019**

**9.00 Uhr WALLFAHRTSKIRCHE ST. GALLUS
HEILIGENBRONN**

Veranstalter: Stadt Schramberg

Im Anschluss an die Eucharistiefeier Gedenkre-
de und Kranzniederlegung im Namen der Stadt:

Stadtrat Martin Himmelheber
Zweiter Ehrenamtlicher
Stellvertreter der
Oberbürgermeisterin

**10.30 Uhr EVANGELISCHE KIRCHE
TENNENBRONN**

Veranstalter: Ortsverwaltung Tennenbronn

Begrüßung: Oberbürgermeisterin Dorothee
Eisenlohr

Grußwort: Herr Robert Hermann

Gedenkrede über die Pfarrerrfamilie Karle:
Carsten Kohlmann
Leiter Stadtarchiv und Stadtmuseum

Schlusswort: Manfred Moosmann
Stellvertretender Ortsvorsteher

Anschließend Enthüllung der Gedenktafel für
die Familie Karle und Kranzniederlegung vor der
Evangelischen Kirche durch Oberbürgermeister-
in Dorothee Eisenlohr und Robert Hermann

Musikbeitrag: Musikverein "Frohsinn" e.V.
Tennenbronn und Just Singing
Tennenbronn e. V.

**10.00 Uhr FRIEDHOF
WALDMÖSSINGEN**

Veranstalter: Ortsverwaltung Waldmössingen

Gedenkrede und Kranzniederlegung
im Namen der Stadt:

Ortschaftsrätin Annette Jauch
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Musikbeitrag: Musikverein Eintracht Waldmö-
ssingen und Katholischer Kir-
chenchor Waldmössingen

11.30 Uhr FRIEDHOF TALSTADT

Veranstalter: Stadt Schramberg

Gedenkrede und Kranzniederlegung:
Stadtrat Dr. Jürgen Winter
Erster Ehrenamtlicher Stellvertreter
der Oberbürgermeisterin

Beitrag der Schülerinnen und Schüler des
Geschichtsneigungskurses der Kursstufe 11
am Gymnasium Schramberg.

Fürbittengebet:
Pfarrerin Martina Schlagenhauf

Musikbeitrag: Chorgemeinschaft Frohsinn
Schramberg und Stadtmusik



Dr. Annemarie Karle
Foto: Stadtarchiv Schramberg



Pfarrer Wilhelm Karle
Foto: Stadtarchiv Schramberg

Am diesjährigen Volkstrauertag steht besonders die Geschichte der Familie Karle im Stadtteil Tennenbronn in der NS-Zeit im Blickpunkt unseres Gedenkens.

Wilhelm Karle (1903-1996) war von 1932 bis 1939 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Tennenbronn. Aufgrund der jüdischen Herkunft seiner Ehefrau Dr. Annemarie Karle (1902-1990) und der immer stärker werdenden Judenverfolgung nach der Pogromwelle um den 9./10. November 1938 musste die Familie aus dem Deutschen Reich nach Großbritannien fliehen.

Das lange nur wenig bekannte Schicksal der Familie wurde von der Projektgruppe Tennenbronner Heimathaus im Museums- und Geschichtsverein Schramberg e. V. erforscht, die zum Volkstrauertag auch eine Gedenktafel bei der Evangelischen Kirche der Öffentlichkeit übergeben wird.



Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Gorgs-Mager
Raum 2.05
Hauptstraße 25
78713 Schramberg
Tel.: 07422 / 29-214
Fax: 07422 / 29-9214
E-Mail: susanne.gorgs-mager@schramberg.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
www.schramberg.de/Datenschutz.